

Zeitschrift: Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung
Herausgeber: Pro Senectute Schweiz
Band: 96 (2018)
Heft: 10

Artikel: Geld : günstig passiv investieren
Autor: Speck, Kurt
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-1087780>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 03.05.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Günstig passiv investieren

Hohe Gebühren fressen bei der Geldanlage die Rendite weg. Indexfonds kommen ohne teures Management aus. Das schlägt sich in tiefen Kosten nieder.

Für manche Anlegerinnen und Anleger gleicht es einer Glaubensfrage: Sollen sie nun aktiv oder passiv in einen Wertschriftenfonds investieren? Ein Finanzprofessor meinte zu dieser mit religiösem

Eifer betriebenen Debatte, aktiv investieren sei eher katholisch, passiv investieren demgegenüber protestantisch, ohne Pomp, unspektakulär, aber günstig. In der Realität heisst dies: Aktive Fonds werden von Fondsmanagern geführt. Sie kümmern sich um die

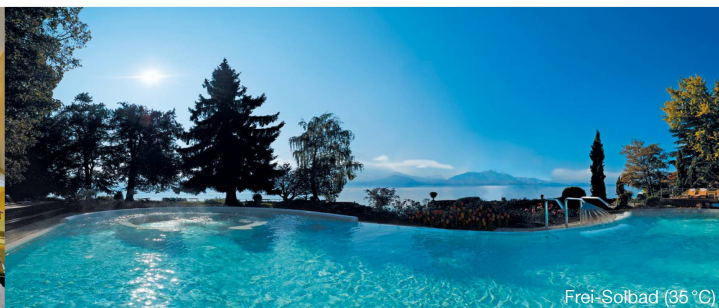
Zusammensetzung des Portfolios und reagieren im Idealfall schnell auf Veränderungen am Kapitalmarkt.

Doch diese Arbeit ist nicht gratis. Für den Verwaltungsaufwand, in der Fachsprache Total Expense Ratio (TER) genannt, haben die Anlegenden

INSERAT



Zimmerkategorie «Spiez»



Frei-Solbad (35 °C)



Alpienne

SOLBADEN – GESUNDBADEN – FÜR GÄSTE AB 60 JAHREN.

Die Art, das Leben zu geniessen. Treten Sie ein in die interessantesten Jahre des Lebensbogens, verbringen Sie viele bewusste und genussvolle Momente am erlebnisreichen Thunersee und profitieren Sie dabei erst noch vom Vorteilspreis.

Angebot gültig bis 21. Dezember 2018

Preise in Franken pro Person

*Anreise Sonntag/ Montag	*4 Nächte	4 Nächte	7 Nächte
Zweibettzimmer Nord	617.–	737.–	1'058.–
Zweibettzimmer See	737.–	857.–	1'261.–
Einzelzimmer Nord	657.–	777.–	1'128.–
Einzelzimmer See	857.–	977.–	1'457.–
Ihr Vorteil	180.–	60.–	210.–



«Le Bel Air»

Das Arrangement speziell für Sie erfüllt Ihnen folgende Träume:

- 4 bzw. 7 Übernachtungen im Zimmer Ihrer Wahl
- 1 Vollmassage zu 50 Minuten
- ¾-Geniesser-Pension mit Frühstücksbuffet, Salatbuffet und Suppe, nachmittags «Blechhüechle» im «Wellness Café Le Palmier» und abends «BEATUS-Tischkultur» von kalorienbewusst über basisch-vegetarisch bis hin zum Gourmet-Geniesser-Menu
- Gästebetreuung: Begleitetes Wanderprogramm (Mo-Fr), tägliches Gymnastikprogramm
- Erlebnis-Frei-SOLBAD 35 °C und Hallenschwimmbad 29 °C
- Saunapark mit 7 Saunas, Ruheraum mit Wasserbetten und Vital-Bar
- 12'000 m² Hotelpark direkt am See

Ganzjährig geöffnet



BEATUS

MERLIGEN-THUNERSEE

Wellness- & Spa-Hotel



Reservation:
033 748 04 34
welcome@beatus.ch
www.beatus.ch

Berner Oberland

jährlich 1 bis 2 Prozent oder noch mehr zu entrichten. Gewisse Banken verlangen zudem eine Ausgabekommission und eine Depotgebühr. Markant günstiger sind passive Fonds. Diese sogenannten Exchange Traded Funds (ETF) bilden einen Aktienindex eins zu eins ab. Entsprechend braucht es kein teures Management. Die kostenintensive Auswahl einzelner Aktien fällt weg. In der Regel liegt die Gesamtkostenquote eines solchen Indexfonds lediglich zwischen 0,1 und 0,5 Prozent.

Im aktuellen Tiefzinsumfeld achten die Investoren vermehrt auf die Kosten. Das hilft den Indexfonds, die ohnehin einem scharfen Preiskampf ausgesetzt sind. Die grossen Anbieter senken laufend die Gebühren, um mehr Marktanteile zu gewinnen. Exchange Traded Funds erleben derzeit einen veritablen Boom. Weltweit haben Anleger bereits über 3500 Milliarden Dollar in ETFs investiert. In den USA ist diese Anlageform seit Jahrzehnten äusserst populär, und nun

schwappt die Welle auch auf den alten Kontinent über. Seit die Schweizer Börse vor gut 15 Jahren ein eigenes Handelssegment eröffnet hat, weitete sich die Auswahl auf mehr als 1200 ETF-Produkte aus. Finanzexpertinnen und -experten führen diese Erfolgsgeschichte auf die Schwächen der aktiv verwalteten Fonds zurück.

Zahlreiche Studien zeigen, dass es lediglich 20 bis 30 Prozent der Fondsmanager gelingt, den Index langfristig zu überbieten. Ob ein Fonds letztlich eine Überrendite erzielt, hängt wesentlich von der Effizienz des Marktes ab. In den grossen Aktienmärkten, etwa der Schweiz, Deutschland oder den USA, ist es für aktive Manager schwierig, die gängigen Börsen-Indizes zu schlagen. Ein anderes Bild präsentiert sich in Nebenmärkten und den Schwellenländern. Speziell bei den kleinkapitalisierten Titeln besteht bedeutend weniger Transparenz als im Fall von Blue Chips. Aktive Manager können in solchen Märkten durch ei-

nen Informationsvorsprung eine höhere Rendite erzielen, als dies mit einem Indexfonds möglich ist.

Zu bedenken ist aber: Wer für einen aktiv gemanagten Fonds 2 Prozent an Gebühren zahlt, muss zuerst eine ebenso hohe Rendite erzielen, bevor er auch nur einen einzigen Franken verdient. Demgegenüber bietet ein ETF dank dem Kostenvorteil schon einmal gute Startchancen. Anfänger setzen am besten auf klassische Indizes, welche die Aktien der Schweiz (SMI), Europas (Euro-Stoxx 50) oder der Welt (MSCI World) abbilden. Abhängig von guten und schlechten Börsenjahren schwanken die Kurse der Indexfonds. Erfolgreich ist deshalb, wer beim Investment einen langen Atem hat. *

© iStock, Bruno Arnold



● **Kurt Speck**

ist Wirtschaftswissenschaftler, Ex-Verleger und -Chefredaktor der Handelszeitung. Er publiziert zu Finanz- und Vorsorgethemen.

INSERAT

Der Original-Perna-Extrakt.

Die Kraft aus der Muschel für Ihre Gelenke.



NEU
PERNATON® Gel Roll-On
 Für eine saubere und gezielte Anwendung.

PERNATON® enthält den natürlichen Original-Perna-Extrakt aus der Grünlippmuschel. Er versorgt Ihren Körper mit wichtigen Nähr- und Aufbaustoffen und spendet wertvolle Vitamine und Spurenelemente. Täglich und über längere Zeit eingenommen, unterstützt der Original-Perna-Extrakt von PERNATON® die Beweglichkeit Ihrer Gelenke, Bänder und Sehnen. PERNATON® bietet ein umfassendes Sortiment. Lassen Sie sich in Ihrer Apotheke oder Drogerie individuell beraten. Auch erhältlich bei Ihrem Physiotherapeuten. www.pernaton.ch

PERNATON®
 Natürlich beweglich.

Jetzt gratis testen:
PERNATON® Gel.

Überzeugen Sie sich selbst von der Kraft aus der Muschel. Lassen Sie uns Ihre Adresse zukommen und wir schicken Ihnen ein Gelmuster zu. Kostenlos. Per Post: Doetsch Grether AG, Sternengasse 17, CH-4051 Basel, per Mail: info@doetschgrether.ch oder über unser Kontaktformular auf www.pernaton.ch

